



Offener Brief

An
den Bürgermeister und alle Stadt- und Gemeinderäte
der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf

Betr.: Lobau-Autobahn bei Groß Enzersdorf

Jänner 2006

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

Am 28.11.2005 stellte die ASFINAG bei einem Treffen Stadtgemeinde – BürgerInitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf ihre aktuellen Pläne zur Lobau – Autobahn vor, die als Vorprojekt beim Verkehrsministerium eingereichten wurden.

Diese aktuellen Planungen beinhalten auch „Optimierungen“ im Vergleich zu den bisherigen Plänen, die nach folgenden Interventionen zustande gekommen sind:

1. Intervention von Wien:
 - a. der Autobahn-Anschluss „Groß Enzersdorf/Essling“ wird ca. 100 m nach Osten verlegt, damit noch näher zu Groß Enzersdorfer Siedlungsgebiet
 - b. Esslinger Seite der Autobahn: Einhausung als Lärmschutz; Groß Enzersdorfer Seite: keine Einhausung
2. Intervention von Raasdorf:
 - a. Verkleinerung des Knotens Raasdorf
 - b. Verschiebung des Knotens Richtung Süden, weg vom Siedlungsgebiet

Sie als Gemeindevertreter verfolgen die Strategie „Abwarten und Herankommen lassen“ bzw. hat der Bürgermeister brieflich gemeint, „in der derzeitigen Situation nichts Konstruktives beitragen zu können“. Die Beispiele von Wien und Raasdorf beweisen, dass Sie alle sehr wohl etwas Konstruktives für die Bevölkerung bewirken könnten, bevor es zu spät ist – wenn Sie nur wollen.

Wir fragen Sie daher: **WARUM TUN SIE NICHTS?**

Wir fordern Sie alle EINDRINGLICH auf, sich endlich um diese Belange der Stadtgemeinde und die Anliegen der Betroffenen und Anrainer zu kümmern!

Einladung an alle Interessierten zur Podiumsdiskussion:

WANN: 27. 1. 2006, 19.00
WO: Stadtsaal Groß Enzersdorf